

Nein zur E-ID



Bürger:innen gegen
das neue E-ID Gesetz

Erzwungen

In der Praxis wird die E-ID schleichend zur Pflicht. Aktive politische Vorstösse verlangen Identifikation auf Facebook, Instagram, TikTok, für das Kommentieren von Nachrichten, elektr. Unterschriften-sammeln, das elektr. Patientendossier (EPD) oder wollen eine Klarnamenpflicht für Messenger-Dienste. Dies bedroht im Besonderen auch die Digitale Inklusion.

Die E-ID ist nur auf dem Papier freiwillig

Unnötig

Für digitale Behördendienste braucht es keine E-ID, dafür haben wir bereits das Behördenlogin AGOV. Was übrig bleibt sind Strafregisterauszug oder der Abschluss eines Kletterhallen-Abos.

Und natürlich der Ausweiszwang im Internet. Was wir brauchen ist ein sichere und datensparsame E-ID.

Vorgetäuschte Notwendigkeit

«Gute Digitalisierung braucht keine Überwachung!»

Gegen statt für uns

Die E-ID ist nicht für uns gemacht – sondern für Konzerne, die damit unser Verhalten im Alltag überwachen, analysieren und auswerten wollen.

Und schon bei der Ausstellung wird ein Gesichtsvideo für einen 3D-Gesichtsabdruck erstellt – eine besonders sensible biometrische Information, die sich nicht wie ein Passwort ändern lässt. Und die E-ID ist ein grosses Risiko für Identitätsdiebstahl.

Wer Privatsphäre Ernst nimmt, sagt Nein zu dieser E-ID

Was bewirkt Dein Nein?

Eine sichere und datensparsame E-ID wäre technisch einfach möglich - ohne Gesichtserkennung und Zugriffsmöglichkeiten durch Konzerne. Dank AGOV müssen wir auch nicht überstürzen.

Dein Nein ermöglicht ein E-ID-Gesetz auf den Weg zu bringen mit echter Freiwilligkeit, Sicherheit und Schutz Deiner Digitalen Integrität!

WIR FORDERN!

Echte Freiwilligkeit
statt verstecktem Zwang

Echte Datensparsamkeit
statt exzessiver Datensammlung

Echte Digitale Selbstbestimmung
statt kollektive Gefährdung

Eine vertrauenswürdige E-ID für uns
nicht für Konzerne und Fichenstaat

Nein am 28.09.

 referendum-eid.ch